



PROGRAMM

SEPTEMBER -
DEZEMBER 2023



gustav lübcke
museum
hamm

AUSSTELLUNG
PROGRAMM VERMITTLUNG
MUSEUM
ARTOTHEK
SAMMLUNG
PRESSE KUNST
ARCHÄOLOGIE
GRAFIK ÄGYTOLOGIE
FORSCHUNG
STADTGESCHICHTE
KULTUR

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| Sonderausstellungen | 4 |
| Fließende Welten – Wasser im alten Ägypten | 4 |
| <i>Oberlichtsaal</i> | |
| MUSIC! Feel the beat | 8 |
| <i>Oberlichtsaal & Studio</i> | |
| Missing Links. Gedächtnis_Lücken der Sammlung..... | 12 |
| <i>Studio</i> | |
| Vermittlung. Ein Museum für alle..... | 14 |
| Für Kindergärten & Kitas | 14 |
| Feiern im Museum..... | 15 |
| Für Schulklassen | 16 |
| Private Führungen & Kreativworkshops..... | 18 |
| Museumsverein Hamm | 20 |
| Artothek..... | 22 |
| h4 KulturFest - "MUSIC! Be part of it" | 24 |
| Termine | 26 |
| Besuchsinformationen..... | 29 |
| Notizen | 31 |

Titelbild:

© master1305 - stock.adobe.com

Fließende Welten – Wasser im alten Ägypten

bis 03.09.2023

Wasser ist die Grundlage allen Lebens, allgegenwärtig, eine begrenzte Ressource, in Massen auch zerstörerisch und für viele (k)eine Selbstverständlichkeit. Wie aber sah das im alten Ägypten aus? In welchen Kontexten spielte Wasser damals eine Rolle? Und zu guter Letzt: Können wir etwas aus der Vergangenheit lernen und auf unser heutiges Leben übertragen? Die Meere, die Oasen, der Nil und die Wüsten – die Existenz und Absenz des Wassers prägen das Landschaftsbild Ägyptens und bestimmen die Lebenswelt der Ägypter:innen; damals wie heute. In der Sonderausstellung „Fließende Welten – Wasser im alten Ägypten“ präsentiert das Gustav-Lübcke-Museum vom 26.03.–03.09.2023 Objekte aus über 5000 Jahren Kulturgeschichte und beleuchtet die facettenreiche Welt des Wassers.

Finissage-Wochenende:

02. und 03.09.2023 | ab 11.00 Uhr

Fließende Welten – Wasser im alten Ägypten

Abwechslungsreiches Programm mit der Kuratorin, Führungen, Mitmachangeboten, Tanz und Abrissparty näheres siehe S. 6/7



Die Sonderausstellung gliedert sich in sechs große Themenbereiche. Die altägyptische Landschaft mit ihrer lebendigen Flora und Fauna wird genauso in den Blick genommen wie der Totenkult der alten Ägypter:innen. In der Religion werden nicht nur bestimmte Götter und Göttinnen mit Wasser assoziiert, auch im Tempel und bei häuslichen Ritualen spielte Wasser eine spezielle Rolle. Im Bereich der Logistik stehen Schifffahrt und Handelskarawanen im Fokus. Im Alltag treffen wir vor allem in den Bereichen der Nahrungsmittelzubereitung und der Körperhygiene auf Wasser. Abschließend wird auch das moderne Ägypten mit einem eigenen Ausstellungsbereich bedacht.

Die Leihgaben stammen aus renommierten ägyptologischen Sammlungen Deutschlands, darunter das Ägyptische Museum Berlin, das Ägyptische Museum – Georg Steindorff – der Universität Leipzig, das Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim, die Sammlung des Ägyptologischen Institutes der Universität Heidelberg und das Ägyptische Museum der Universität Bonn. Ergänzt werden die Leihgaben von Exponaten aus dem eigenen Bestand.

Die Sonderausstellung „Fließende Welten – Wasser im alten Ägypten“ wird durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm begleitet.

Zur aktuellen Sonderausstellung kann die Museums-App für Android und Apple Smartphones kostenlos heruntergeladen werden.



Der Ausstellungskatalog bietet einen umfassenden und reich bebilderten Einblick in die faszinierende Welt des Wassers.

◀ Sarg der Tefjut Ptolemäische Zeit, 306–30 v. Chr., El-Hibe, Holz, stuckiert, bemalt, Inv.-Nr. 1956 © Thorsten Hübner

FINISSAGE *Fließende Welten - Wasser im alten Ägypten*

Samstag, 02.09. – ab 11.00 Uhr

11.00 – 13.00 Uhr

Bastelworkshop für Kinder & Familien – Segelboot, Floß & Co selbst gebastelt

Zwischen 12.30 – 14.30 Uhr

15-minütige Impulsführungen durch die Sonderausstellung

13.00 – 15.00 Uhr

Mitmachangebot für Alle – Ägyptische Motive selbst gefilzt

▼ *Modell eines Segelschiffes*

Modernes Modell eines altägyptischen Schiffes

© *Gustav-Lübcke-Museum / H. Feußner.*



▲ *Statuette eines Flusspferdes, Mittleres Reich, 1980–1760 v. Chr., Ägypten, Kalzit-Alabaster, © Ägyptisches Museum – Georg Steindorff – der Universität Leipzig, Inv.-Nr. 6018; Foto: Marion Wenzel.*

Samstag & Sonntag

freier Eintritt in die Dauer- und Sonderausstellungen.

Sonntag, 03.09. – ab 11.00 Uhr

11.00 – 13.00 Uhr

Bastelworkshop für Kinder & Familien – Segelboot, Floß & Co selbst gebastelt

Zwischen 12.30 – 14.30 Uhr

15-minütige Impulsführungen durch die Sonderausstellung

13.00 – 15.00 Uhr

Mitmachangebot für Alle – Ägyptische Motive selbst gefilzt

15.00 – 16.00 Uhr

Vortrag und Tanzperformance *Von Wasserträgerinnen und Tänzerinnen: Die Bedeutung des Wassers in der ägyptischen Kultur* von Susanne Donner in der Sonderausstellung

ab 16.00 Uhr

„Abrissparty“ in der Sonderausstellung begleitet durch die Kuratorin Jalina Tschernig



Sonderausstellung im Oberlichtsaal

MUSIC! Feel the beat

27.10.2023-07.07.2024

Musik bedeutet Rhythmus, Bewegung, Tanz und Leidenschaft. Sie versetzt uns filigran in Schwingung oder lässt uns wild abtanzen. Je älter wir werden, desto mehr Erinnerungen verbinden wir mit ihr – vom Herzschmerz der ersten Liebe, über den Hochzeitstanz bis hin zum Trauermarsch, wenn wir einmal Abschied nehmen müssen. Bei Demenz wird Musik zunehmend in der Therapie eingesetzt und fördert so das Wohlbefinden, ein Gefühl der Vertrautheit und stellt einen Bezug zur eigenen Identität her. Diese identitätsstiftende Kraft hat darüber hinaus auch kulturelle Bedeutung, schließlich wird überall auf der Erde musiziert.

**Hören, tanzen, singen und den Beat schlagen -
interaktive Ausstellung für Jung & Alt, allein,
mit Freunden oder mit der ganzen Familie**

All diese Aspekte der Musik sind in der Sonderausstellung unmittelbar erfahrbar. In verschiedenen Themenpavillons können wir interaktiv erleben, wie Musik unsere Gefühle aber auch Kommunikation beeinflusst und was beim Musik hören in unserem Ohr und Gehirn passiert. Welche Instrumente benötigt überhaupt ein Orchester und was braucht es alles für die Komposition eines Ohrwurms? Neben partizipativen Elementen, die zum Mitmachen und Ausprobieren einladen, zeigen Ausstellungsexponate die Entwicklung der Musiktechnologie und verdeutlichen die Bedeutung von Musik in den verschiedensten Kulturen.

h4
"MUSIC!
Be part of it"
nähere Infos
auf S.24/25



In der Stadt Hamm hat die Musik, vor allem durch die Städtische Musikschule, einen besonderen Stellenwert. Sie gilt seit ihrer Gründung 1940 als Vorreiter in der musikalischen Breitenarbeit. Das begleitende Veranstaltungsprogramm verdeutlicht die enge Vernetzung des Museums mit den lokalen Akteuren der Stadt: Sowohl mit der Musikschule als auch mit Initiativen, Gruppen und Vereinen. Gemeinsam wollen wir die Stadt und Region in Bewegung versetzen und den Sound der Stadt Hamm spürbar machen.

In Kooperation mit der



Vernissage
26.10.2023
ab 18.00 Uhr

Jeden Monat steht ein neues Instrument im Fokus. Konzerte in Kooperation mit Musikern der Musikschule Hamm laden zum Kennenlernen und Ausprobieren der jeweiligen Instrumente ein.

- ▶ Instrument des Monats November – Geige
- ▶ Instrument des Monats Dezember – Gitarre





Missing Links Gedächtnis_Lücken der Sammlung

bis 15.10.2023

Studioausstellung

Bei der Aufarbeitung der eigenen Vergangenheit und Sammlungsgeschichte stellt sich für Museen heute mehr denn je die dringliche Frage nach der Rechtmäßigkeit des eigenen Besitzes. Anlass für diese kritische Auseinandersetzung mit der Herkunft der Objekte ist die Erkenntnis, dass sich bis heute zahlreiche Kulturgüter in öffentlichen Sammlungen befinden, die aus historischen Unrechtskontexten, wie dem Nationalsozialismus oder der Kolonialzeit, stammen. Auch das Gustav-Lübcke-Museum überprüft seit 2021 proaktiv und systematisch die eigenen Bestände. Ziel dieser Recherche sind die Identifizierung von Objekten, die während des Nationalsozialismus ihren – vorwiegend jüdischen – Eigentümer:innen geraubt wurden, und die anschließende Suche nach gerechten und fairen Lösungen mit den rechtmäßigen Erben.

Um zu klären ob die Herkunft (Provenienz) eines Kulturguts belastet oder unbedenklich ist, müssen viele Fragen zu den Biografien des Objekts und der Menschen, die es zuvor besaßen, beantwortet werden: Finden sich Stempel, Etiketten oder Beschriftungen auf dem Objekt, die auf ehemalige Besitzer:innen hinweisen? Wie viele Menschen besaßen das Kulturgut, bevor es ins Museum gelangte? Wer waren diese Menschen? Waren sie von Verfolgung und Repressionen betroffen? Wann und unter welchen Umständen wechselten die Besitzer:innen? Waren die Besitzwechsel nach heutigem Verständnis rechtmäßig?

Bei der Suche nach Antworten auf diese und viele weitere Fragen trifft die Provenienzforschung oft auf *Missing Links* – auf fehlende Puzzleteile, die eine Rekonstruktion der Herkunftsgeschichte erschweren. Im Gedächtnis der Sammlung bestehen aufgrund zeitlicher Distanzen und fehlender sowie uneindeutiger Quellen Lücken. Auch bei der Recherche zu den Biografien der Vorbesitzer:innen sieht sich die Forschung immer wieder mit offenen Fragen und Leerstellen konfrontiert.

Die Ausstellung zeigt anhand von Beispielen gekläarter und ungeklärter Provenienzen, wie diese Missing Links mithilfe der Methoden und Werkzeuge der Provenienzforschung aufgelöst werden können. Sie vermittelt auf diese Weise Ergebnisse und offene Fragen der laufenden Provenienzforschung am Gustav-Lübcke-Museum. Darüber hinaus thematisiert sie die historischen Zusammenhänge von Antisemitismus, Verfolgung und Enteignung.

► **Sonntag, 15.10.2023, 15.00 Uhr**

Kuratorenführung durch die Studioausstellung

Gefördert von:

 Deutsches Zentrum
Kulturgutverluste

VERMITTLUNG EIN MUSEUM FÜR ALLE

Das Gustav-Lübcke-Museum hat den Anspruch, ein Museum für alle zu sein. Der Vermittlungsarbeit fällt eine bedeutende Rolle zu, wenn es darum geht, Menschen einen Zugang zu den vielfältigen Sammlungen und den Ausstellungen zu gewähren.

Gerne gehen wir auf Ihre ganz persönlichen Wünsche ein.

Bitte kontaktieren Sie uns:

Alexandra Peter | Mo-Fr | 02381 17-5704

Daniela Krellmann | Mo-Mi | 02381 17-5711

Museumskasse | Sa-So | 02381 17-5714

museumspaedagogik@Stadt.Hamm.de



FÜR KINDERGÄRTEN & KITAS

bieten wir ein 90-minütiges Programm mit Ausstellungsgespräch und Workshop zu folgenden Themen an:

Zu den Dauerausstellungen:

EISZEIT SAFARI

Mammut trifft Rentier

KUNSTABENTEUER

Auf Spurensuche in geheimnisvollen Bildern

ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST

Zauberhafte Welten in Teppich, Glas und Porzellan

TIERE IM ALTEN ÄGYPTEN

Göttliche Katzen und heilige Käfer

PLAY THE BEAT - MUSIC! WORKSHOP

Basteln und Gestalten rund um die Musik

Dauer: 90 Minuten

Preis: 75,00 €

Gruppe: Bis 20 Personen, bei größeren Gruppen
bitte mehrere Termine buchen

FEIERN IM MUSEUM

Hallo Kinder,

bei den Geburtstagen im Museum erlebt ihr die Welt vor vielen tausend Jahren oder taucht ein in die Kunst spannender Epochen. Ihr seid 5 Jahre oder älter? Dann ladet Eure Gäste zu einem zweistündigen Geburtstag ins Museum ein und Euch erwartet eine kurzweilige Tour. Anschließend geht es kreativ und spielerisch in unseren Werkräumen weiter, wo Ihr als Erinnerung an den Geburtstag ein eigenes kleines „Kunstwerk“ herstellt. Selbst mitgebrachte Kuchen, Kekse und Getränke können gerne nach dem Programm in den Werkräumen verzehrt werden.

UNTER DIESEN THEMEN KÖNNT IHR WÄHLEN:

- ▶ „Ton, Steine, Scherben“ – Steinzeitparty (zur Dauerausstellung „Archäologie“)
- ▶ „Im Land der Pharaonen“ – Ägyptenparty (zur Dauerausstellung „Ägypten“)
- ▶ „Farben, Formen, Attraktionen“ – Kunstparty (zur Dauerausstellung „Bildende Kunst“)
- ▶ „MUSIC! Feel the beat“ – Musikparty (zur Sonderausstellung „MUSIC! Feel the beat“)
- ▶ Dauer 2 Std. (100,00 €)
wahlweise auch 1 ½ Stunden (75,00 €) buchbar

FÜR SCHULKLASSEN

bieten wir zu unseren Dauerausstellungen ein 90-minütiges Programm mit Ausstellungsgespräch und Workshop an. Alternativ kann auch 1 Stunde Ausstellungsgespräch ohne Workshop gebucht werden. Zudem bieten wir Projektwochen oder mehrmalige Besuche für Schulklassen an.

ARCHÄOLOGIE

Entdeckungstour, 1.-12. Schuljahr

ÄGYPTEN

Schilfblatt, Wasserlilie, Korb mit Henkel – Schrift im Alten Ägypten, 1.-7. Schuljahr

ANGEWANDTE KUNST

Aus Dingen werden Schätze, 1.-7. Schuljahr

BILDENDE KUNST

Bilder (ver)zaubern, 1.-12. Schuljahr

STADTGESCHICHTE

- ▶ Hamm – ein Blick in die Vergangenheit, 3.-8. Schuljahr
- ▶ Kneipen in Hamm in Verbindung mit dem Thema:
Suchtprävention Alkohol

KOOPERATION MIT DER JUGENDSUCHTBERATUNG

Führung mit Workshop in Kooperation mit der Jugendsuchtberatung des Arbeitskreises Jugendhilfe e.V., ab 7. Schuljahr.

Folgende Termine stehen zur Auswahl

(jeweils von 10 bis 13 Uhr): 75,00 €

15.11. | 06.12.

- ▶ Führung: 1 Std. (55,00 €)
- ▶ Führung, Workshop und Material: 1 ½ Std. (75,00 €)
- ▶ Schüler:innen im Klassenverband haben freien Eintritt zu den Dauer- und Sonderausstellungen (inkl. zwei Lehrpersonen pro Klasse).



Sonderausstellung:

„MUSIC! Feel the beat“ (ab 27.10.2023)

Play the beat – MUSIC! Workshop, 1.-4. Schuljahr

Erst erkunden wir zusammen die Sonderausstellung, in der alle selbst aktiv mitmachen und ausprobieren können. Im Anschluss wird dann im Werkraum kreativ rund um das Thema Musik gebastelt und gestaltet.

Interaktive Führungen –

MUSIC! Feel the beat, 5.-12. Schuljahr

Für die Sekundarstufe I und II bieten wir als Begleitprogramm zur Sonderausstellung interaktive Führungen an, bei denen einzelne Themenfelder rund um die Musik erarbeitet werden können und man selbst in der Ausstellung aktiv wird.

Auf Wunsch ist eine thematische Verknüpfung mit den fünf Dauerausstellungen möglich - denn auch die Stadtgeschichte oder Bildende Kunst kann musikalisch entdeckt werden.

IN DEN HERBSTFERIEN

(10.-13.10.2023) bieten wir ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche von 8-14 Jahren an. Nähere Informationen finden Sie unter www.museum-hamm.de.



FÜHRUNGEN

Wir bieten Ihnen Themenführungen für private Gruppen zu unseren Sammlungen Archäologie, Altes Ägypten, Stadtgeschichte sowie Angewandte und Bildende Kunst an. Ferner können Sie auch Führungen zu unseren Sonderausstellungen buchen. Diese Führungen eignen sich als spannender Familien- oder Betriebsausflug, oder als ausgefallene Idee zur Gestaltung von Geburtstagen.

| Führungen (Entgelt je Gruppe) | Für die Dauer- und Sonderausstellung |
|----------------------------------|---|
| 45 Minuten | 45,00 Euro |
| 60 Minuten | 55,00 Euro |
| 90 Minuten | 75,00 Euro |
| 120 Minuten | 100,00 Euro |

Alle Preise zzgl. Eintritt
Gruppen ab 10 Personen

- ▶ 3 € pro Person für die Dauerausstellung
- ▶ 6 € pro Person für die Sonderausstellung

FÜHRUNGEN FÜR MENSCHEN MIT DEMENZIELLEN VERÄNDERUNGEN

In unseren Dauer- sowie Sonderausstellungen bieten wir Themenführungen für Menschen mit demenziellen Veränderungen und ihren Begleitpersonen an. Der Besuch im Museum bietet ein lebendiges, sinnliches Erleben mit musikalischen oder kreativen Ansätzen.

- ▶ Dauer: 1 ½ Std. (75,00 €)

Kreativworkshops für Erwachsene

Nicht nur für die Kleinen, sondern auch für die Großen bieten wir Kreativkurse an. Ob Geburtstag, Jubiläum oder Betriebsausflug, lassen Sie sich und Ihre Gäste von den Highlights im Museum verzaubern und entdecken Sie Ihre eigene Kreativität. Thematisch gehen wir gerne auf Ihre Wünsche ein oder beraten Sie.

- ▶ Dauer 2 Std. (100,00 €) zzgl. Eintritt pro Person

WÄHLEN SIE IHR LIEBLINGSTHEMA UND VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN MIT UNS.

Alexandra Peter | Mo-Fr | 02381 17-5704

Daniela Krellmann | Mo-Mi | 02381 17-5711

Museumskasse | Sa-So | 02381 17-5714

museumspaedagogik@Stadt.Hamm.de

Das Café Kunstwerke mitten im Museum!

Das Café Kunstwerke bietet eine Vielzahl von Warm- und Kaltgetränken, Kuchen, Stullen und anderen Speisen an. Die technische Infrastruktur ermöglicht an vielen Plätzen das Arbeiten mit einem Laptop. Zudem gibt es ein stabiles und kostenfreies W-Lan Netz. Auch an die jüngeren Besucher: innen wurde gedacht, denen ein eigener Kindertisch inkl. Mal- und Bücherecke zur Verfügung steht.

Das Team des Café KunstWerke heißt Sie Mittwoch bis Sonntag herzlich willkommen.





EIN MUSEUM BRAUCHT FREUNDE!

Der Museumsverein Hamm ist der Förderverein des Gustav-Lübcke-Museums. Er unterstützt nicht nur die Ankäufe wichtiger Objekte für die Sammlung, sondern auch notwendige Restaurierungen von Exponaten. Finanzielle Zuwendungen leistet der Museumsverein auch bei Vortrags- und Exkursionsveranstaltungen. Nicht zuletzt fördert er die für das Haus unverzichtbare Vermittlungsarbeit und ermöglicht somit kostengünstige oder kostenfreie Besuche von Kindern und Jugendlichen zu ausgewählten Programmen.

MITGLIEDER DES MUSEUMSVEREINS PROFITIEREN IN BESONDERER WEISE:

- ▶ Freier Eintritt in die Dauerausstellungen des Gustav-Lübcke-Museums
- ▶ Freier Eintritt in die Sonderausstellungen des Gustav-Lübcke-Museums
- ▶ Exklusivführungen für Vereinsmitglieder bei großen Sonderausstellungen
- ▶ Ermäßigungen bei Zusatzangeboten wie Vorträgen und Sonderveranstaltungen
- ▶ Möglichkeiten zur Teilnahme an exklusiv organisierten Exkursionen
- ▶ Mitglieder werben Mitglieder: Als Dankeschön erhalten Sie einen Ermäßigungsgutschein für den Museumsshop (20% Rabatt)

Beiträge pro Kalenderjahr

- ▶ Einzelmitgliedschaft 30,00 €
- ▶ Mitgliedschaft plus (2 Personen) 40,00 €
- ▶ Einzelmitgliedschaft ermäßigt 10,00 €
- ▶ Firmenmitgliedschaft 150,00 €



Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des Museumsvereins
www.museumsverein-hamm.de



KUNST ZUM AUSLEIHEN!

Auf rund 130m² präsentiert die Artothek zeitgenössische Kunstobjekte regionaler und überregionaler Künstler:innen. Das Repertoire ist vielfältig und umfasst Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie und Skulptur.

Seit 2008 wird die Artothek ehrenamtlich geleitet. Die Kunstwerke können gegen eine geringe Gebühr für drei Monate oder nach Wunsch auch darüber hinaus ausgeliehen werden. Eine Vermittlung zur/zum jeweiligen Künstler:in ist ebenfalls möglich. Die ausgeliehenen Objekte werden fachgerecht verpackt.

DIE AUSLEIHE DES JEWEILIGEN KUNSTOBJEKTES BETRÄGT PRO QUARTAL

Kategorie gelb - 6 Euro

Kategorie grün - 12 Euro

Kategorie blau - 20 Euro

ÖFFNUNGSZEITEN DER ARTOTHEK

Mittwoch + Samstag 13 – 16 Uhr

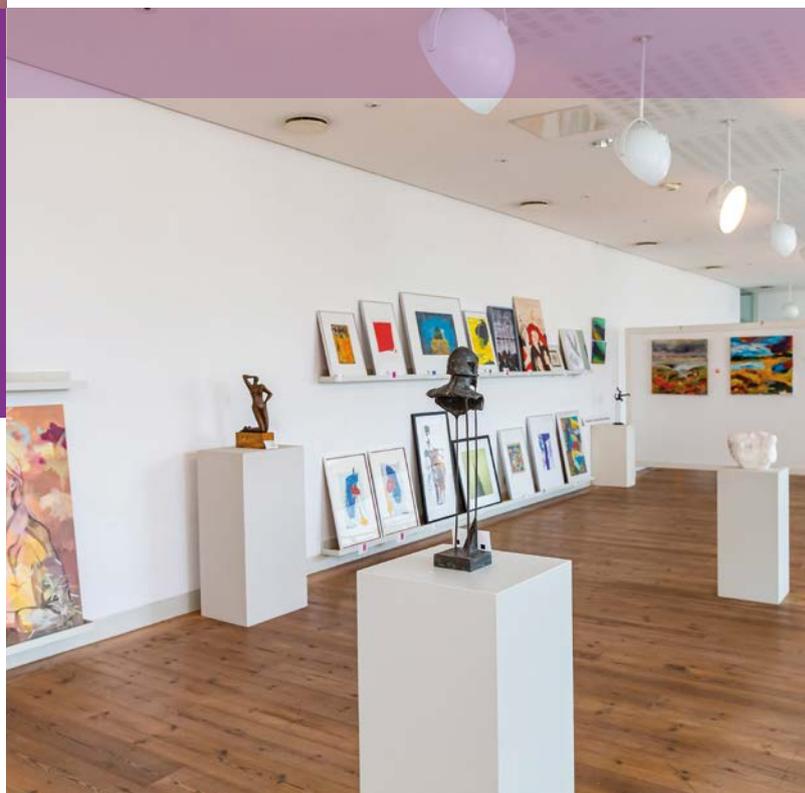
E-Mail: artothek@museum-hamm.de

Tel: 02381 17-5724

Ausstellung *Maler des Lichts, Wilhelm Frosting*

22.10. - 02.12.2023 in der Artothek

► Sonntag, 22.10.2023, 11.00 Uhr, Vernissage





Freitag, 08.09. – 18.00 bis 21.00 Uhr

18.00 – 21.00 Uhr

„Museums-Rallye für kleine Music-Fans“

Schnitzeljagd durch die Ausstellungen

18.00 – 21.00 Uhr

„Karaoke“ – der Ausstellungsraum wird zur Bühne

18.00 – 18.30 Uhr

„Licht aus & Spot an“ – Taschenlampenführung durch die größte ägyptische Sammlung im Ruhrgebiet

18.30 – 19.00 Uhr

„Music! All around you“ – die Sammlungen akustisch neu erleben

19.00 – 19.45 Uhr

„Hinter den Kulissen“ – Führung vom Depot im Keller bis zum Bienenstock auf dem Dach

20.00 – 20.30 Uhr

„Licht aus & Spot an“ – Taschenlampenführung durch die größte ägyptische Sammlung im Ruhrgebiet

Samstag, 09.09. – 15.00 bis 21.00 Uhr

15.00 – 21.00 Uhr

„Museums-Rallye für kleine Music-Fans“

Schnitzeljagd durch die Ausstellungen

15.00 – 17.30 Uhr

„Die Kunst des Ausleihens“

die Artothek präsentiert exklusive Graphiken & dreht das Tombo-la-Rad bei attraktiven Überraschungen.

15.00 – 21.00 Uhr: „Karaoke“

der Ausstellungsraum wird zur Bühne

15.00 – 16.30 Uhr

„Mach's Maul auf“ – ein Hammer Hörgenuss im Forum

16.00 – 16.30 Uhr

„Music for Kids“

musikalische Geschichten zum Mitmachen (3-6 Jahre)

16.00 – 16.30 Uhr

„Music! All around you“

die Sammlungen akustisch neu erleben

16.00 – 18.00 Uhr

„Music – DIY“

bei diesem Workshop kannst du aus nachhaltigen Wertstoffen deine eigenen Musikinstrumente gestalten (9-99 Jahre)

16.30 – 17.00 Uhr

„Music for Kids“

musikalische Geschichten zum Mitmachen (7-12 Jahre)

17.00 – 18.00 Uhr

„Music! All about it – Musikquiz mit Mario Siegesmund zu Songs, Interpretieren und besonderen Tönen

18.30 – 21.00 Uhr

„Das Helle mit der Welle“ – Biertasting mal anders, Hammona Bräu im historischen Gemäuer

Sonntag, 10.09. – 12.00 bis 18.00 Uhr

12.00 – 18.00 Uhr

„Museums-Rallye für kleine Music-Fans“

Schnitzeljagd durch die Ausstellungen

12.00 – 18.00 Uhr

„Karaoke“ – der Ausstellungsraum wird zur Bühne

14.00 – 14.30 Uhr

„Music! All around you“

die Sammlungen akustisch neu erleben

15.00 – 15.30 Uhr

„Licht aus & Spot an“ – Taschenlampenführung durch die größte ägyptische Sammlung im Ruhrgebiet

16.00 – 17.30 Uhr

„Music – DIY“

bei diesem Workshop kannst du aus nachhaltigen Wertstoffen deine eigenen Musikinstrumente gestalten (9-99 Jahre)

TERMINE TERMINE TERMINE



Alle unsere Veranstaltungen
finden Sie auch unter
[www.museum-hamm.de/
veranstaltungen](http://www.museum-hamm.de/veranstaltungen)

SEPTEMBER 2023

MUSEUMSTAG



Sa, 02.09.

FINISSAGE – WOCHENENDE

Sa, 03.09.

Fließende Welten – Wasser im alten Ägypten
näheres zum bunten Programm siehe S. 6/7

Fr, 08.09.

h4 KulturFest

Sa, 09.09.

näheres zum bunten Programm siehe S. 24/25

So, 10.09.

So, 17.09.

14.00 – 15.00 Uhr Öffentliche Führung durch die Archäologie
*Vom Faustkeil zum Smartphone –
Erfinden, Entwickeln und Tüfteln*

So, 24.09.

14.00 – 15.00 Uhr Öffentliche Führung durch die Stadtgeschichte
*Kein Bier vor vier –
Kneipe, Kumpel, Kommunikation*

OKTOBER 2023

MUSEUMSTAG



So, 01.10.

14.00 – 15.00 Uhr Öffentliche Führung durch die Bildende Kunst
*Von Licht und Schatten –
Moderne und Zeitgenössische Kunst*

Sa, 07.10.



11.00 – 17.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung *Die Unsichtbaren
Kämpfe – Portraits von Geflüchteten und ihren
Geschichten* im Museumsfoyer mit anschlie-
ßender Podiumsdiskussion | in Kooperation
mit dem DRK-Kreisverband Hamm e.V.

So, 08.10.

14.00 – 15.00 Uhr Öffentliche Führung durch die Archäologie
*Vom Faustkeil zum Smartphone –
Erfinden, Entwickeln und Tüfteln*

So, 15.10.

14.00 – 15.00 Uhr Öffentliche Führung durch die Stadtgeschichte
*Kein Bier vor vier –
Kneipe, Kumpel, Kommunikation*

15.00 – 16.00 Uhr Kuratorenführung zur Finissage der Studioaus-
stellung *Missing Links. Gedächtnis_Lücken der
Sammlung*

So, 22.10.

11.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung
Maler des Lichts von und mit Wilhelm Frosting in
der Artothek

14.00 – 15.00 Uhr Öffentliche Führung durch die Ägyptische
Sammlung *Die Macht der Magie - Schutz der
Götter im alten Ägypten*

Do, 26.10.

VERNISSAGE

ab 18.00 Uhr

MUSIC! Feel the beat

So, 29.10.

14.00 – 15.00 Uhr Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung
MUSIC! Feel the beat

NOVEMBER 2023

MUSEUMSTAG



So, 05.11.

11.00 – 15.00 Uhr *Wörter können atmen, tanzen & singen...*
Kreativer Schreibworkshop vom Gedicht bis
zum eigenen Songtext (16-99 Jahre)

14.00 – 15.00 Uhr Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung
MUSIC! Feel the beat

So, 12.11.

14.00 – 15.00 Uhr Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung
MUSIC! Feel the beat

Di, 14.11.

10.00 – 10.30 Uhr Früh Stück im HELIOS Theater
10.45 – 11.15 Uhr mit anschließender Kurzführung durch die
Sonderausstellung
MUSIC! Feel the beat

TERMINE TERMINE TERMINE

Mi, 15.11.

10.00 – 10.30 Uhr Früh Stück im HELIOS Theater
10.45 – 11.15 Uhr mit anschließender Kurzführung durch die Sonderausstellung
MUSIC! Feel the beat

So, 19.11.

14.00 – 15.00 Uhr Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung
MUSIC! Feel the beat

Sa, 25.11.

11.00 – 13.00 Uhr *Lametta war gestern* - DIY zauberhafte Weihnachtsdeko aus Filz für Groß & Klein
13.30 – 15.30 Uhr *Lametta war gestern* - DIY zauberhafte Weihnachtsdeko aus Filz für Groß & Klein

So, 26.11.

14.00 – 15.00 Uhr Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung
MUSIC! Feel the beat

DEZEMBER 2023

MUSEUMSTAG

So, 03.12.

12.00 – 14.00 Uhr Klangvolle Wintermärchen - musikalische Lesung für Kinder ab 4 Jahre
14.00 – 15.00 Uhr Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung
MUSIC! Feel the beat

Sa, 09.12.

14.00 – 16.00 Uhr *Schneeflocke, Stern, Engel & Co.* - DIY besondere Weihnachtsgeschenke für Groß & Klein

So, 17.12.

12.00 – 14.00 Uhr Klangvolle Wintermärchen - musikalische Lesung für Kinder ab 4 Jahre
14.00 – 15.00 Uhr Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung
MUSIC! Feel the beat



Besuchsinformationen

Gustav-Lübcke-Museum

Neue Bahnhofstraße 9 | 59065 Hamm
Tel. 02381 17-5714
Museum@Stadt.Hamm.de | www.museum-hamm.de



Wir sind auch auf Instagram und Facebook zu finden!

Öffnungszeiten

Di bis Sa 10.00 – 17.00 Uhr | So 10.00 – 18.00 Uhr
Barrierefreier Besuch aller Ausstellungen möglich

Feiertagsregelungen

Geschlossen: Tag der Deutschen Einheit, Allerheiligen, Heiligabend, 1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag, Silvester, Neujahr

Preise

Sammlung (inkl. Studioausstellung) / Sonderausstellung

Erwachsene: 5 Euro / 8 Euro

Ermäßigt: 2,50 Euro / 4 Euro

Freier Eintritt zu den Dauer- und Sonderausstellungen

- ▶ Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
- ▶ Mitglieder des Museumsvereins

Gruppen ab 10 Personen

3 Euro pro Person / 6 Euro pro Person

Öffentliche Führungen

3 Euro pro Person (ab 6 Jahren) zzgl. Eintritt

Am HAMMER MUSEUMSTAG an jedem ersten Sonntag im Monat haben Erwachsene freien Eintritt zu den Dauerausstellungen und ermäßigten Eintritt zu den Sonderausstellungen.





Notizen

Anreise mit dem Auto

A2: Abfahrt Hamm Richtung Hamm | Innenstadt auf die Werler Straße (B 63). Richtung Bahnhof fahren

A1: Abfahrt Hamm | Bergkamen Richtung Hamm | Innenstadt auf die Dortmunder Straße (B 61). Richtung Bahnhof fahren

Parkplatzmöglichkeiten

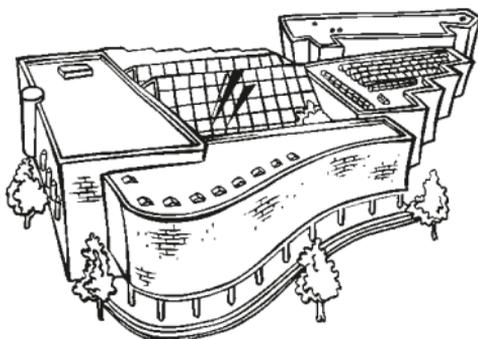
Das Museum hat keine eigenen Parkplätze. Bitte nutzen Sie folgende Möglichkeiten

- ▶ Parkplätze am Schwarzen Weg und den angrenzenden Seitenstraßen
- ▶ Parkplatz „Park 24“ Bahnhofstraße 19 (für Navigationsgeräte: „Am Stadtbad 4“)
- ▶ Parkhaus am Bahnhof | Heinrich-von-Kleist-Forum (Einfahrt Gustav-Heinemann-Straße)
- ▶ Parkplatz mit Behindertenausweis | Ferdinand-Poggel-Str.

Das Gustav-Lübcke-Museum befindet sich in zentraler Lage der Stadt Hamm. Zu Fuß ist das Museum vom Haupt- und Busbahnhof in 2 Minuten erreichbar.

ANREISE MIT DER BAHN

- ▶ Ausstieg Hbf Hamm in Richtung City
- ▶ Regionale Züge, wie auch zahlreiche ICEs halten am Hauptbahnhof Hamm und ermöglichen eine bequeme Anreise.



Öffnungszeiten

Di bis Sa 10.00 – 17.00 Uhr | So 10.00 – 18.00 Uhr

Gustav-Lübcke-Museum

Neue Bahnhofstraße 9 | 59065 Hamm

Tel. 02381 17-5714



gustav Lübcke
muuseum
hamm

www.museum-hamm.de

Bildnachweise:

Seite 8/9, 10/11 © Adobe Stock master1305

Seite 10/11 Mitte und unten rechts © Hans Engelmann

Seite 12 © Thorsten Hübner

Seite 15 © Adobe Stock Oksana Kuzmina

Seite 17 © Adobe Stock Monkey Business

Seite 18 © RTG Dennis Stratmann

Seite 19 © Thorsten Hübner

Seite 20 © Marion Freitag

Seite 22/23 © Thorsten Hübner

Seite 30 © Heinz Feußner, überarbeitet

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



WDR 3



Hamm:
elephantastisch!

RUHR ~~KUNST~~ KUNST MUSEEN